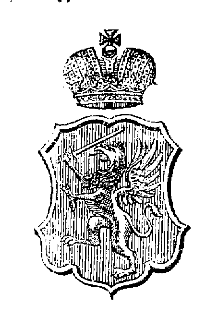
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 99. Понедѣльникъ 1. Сентября. — Montag 1. September 1875.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Канцелярія Лифляндскаго Губернатора перемѣщена изъ прежняго помѣщенія на Зиндерской улицѣ на Николаевскую улицу возлѣ сада стрѣлковаго общества въ домѣ Г. Голста.

Die Kanzellei des Livländischen Gouverneurs ist aus ihrem früheren, in der Sünderstraße belegenen Locale nach der Nicolai-Straße in das neben dem Schützengarten befindliche Haus des H. Holst übergeführt.

Widsemmes gubernatora kanzeleja ir if winnas pirmaja korteka Sundera-eelâ, tagad pahrzelta Nikolai-eelâ, tanni blakkam strehlneeku-dahrsam buhdamam H. Holsta nammâ.

Lihwlandi kuberneeri härra kantsellei on endisest korterist, mis Sünder-ulitsas olli, wäljatömmanud, ja Nikolai-ulitsasse, küttide seltsi aia liggidale, H. Holsti maiasse, ümbertömmanud.

Лифляндское Губернское присутствіе по воинской повинности доводитъ симъ до свѣдѣнія тѣхъ, кому о семъ вѣдать надлежитъ, что согласно циркулярному предложенію Министерства Внутреннихъ Дѣлъ отъ 11. Августа сего года за № 77 Присутствіямъ по воинской повинности Лифляндской губерніи предложено немедленно приступить къ окончательному опредѣленію по наружному виду возраста тѣмъ евреямъ, коимъ таковой первоначально отмѣченъ по наружному виду или по документамъ и по наружному виду, а равно всѣмъ евреямъ подавшимъ о себѣ съ 1871 г. дополнительныя сказки или заявленія объ измѣненіи показанія возраста по ревизской сказкѣ. № 501.

Von der Livländischen Gouvernements-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch bekannt gemacht, daß in Gemäßheit der Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 11. August c. Nr. 77 den Wehrpflicht-Commissionen des Livländischen Gouvernements Auftrag ertheilt worden ist, sofort mit der definitiven Bestimmung des Alters derjenigen Hebräer zu beginnen, deren Alter ursprünglich entweder nur nach dem äußeren Aussehen oder nach Documenten und dem äußeren Aussehen vermerkt wurde, sowie auch aller Hebräer, welche seit dem Jahre 1871 ergänzende Revisionslisten vorgestellt oder Angaben behufs Abänderung des in der Revisionsliste vermerkten Alters gemacht haben. Nr. 501.

Лифляндское Губернское присутствіе по воинской повинности доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что циркулярнымъ предложеніемъ Министерства Внутреннихъ Дѣлъ отъ 11. Августа сего года за № 76 новобранцы принятые во время призыва на дѣйствительную службу и временно распущенные по домамъ обязаны по прибытіи въ мѣстожительства предъявлять мѣстной полиціи временные билеты, коими они будутъ снабжены при роспускѣ и что на полицію возлагаются тѣ же права и обязанности, относительно своевременнаго затѣмъ сбора новобранцевъ, какія предоставлены ей относительно наблюденія по отношенію къ сбору запасныхъ нижнихъ чиновъ призываемыхъ на дѣйствительную службу а также за укрывающимися отъ воинской повинности. № 499.

Von der Livländischen Gouvernements-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß mittelst Circulair-Vorschrift des Ministeriums des Innern vom 11. August 1875 sub Nr. 76 den zum activen Militairdienst empfangenen, und bis zu einem bestimmten Versammlungs-Termine in ihre Heimath entlassenen, Neuausgehobenen zur Pflicht gemacht wird, die ihnen für diese zeitweilige Entlassung von der betreffenden Wehrpflicht-Commission ertheilten Billete bei ihrem Eintreffen an ihrem Wohnorte der örtlichen Polizei vorzuweisen und dieser wiederum in Bezug auf die rechtzeitige Versammlung der Neuausgehobenen an dem Sammelpunkte dieselben Rechte und Pflichten auferlegt worden sind, welche ihr in Bezug auf die Versammlung der in den activen Dienst einberufenen Reservisten sowie in Bezug auf die sich der Wehrpflicht Entziehenden, zustehen. Nr. 499.

Von dem Kämmerei-Gericht der Kaiserlichen Stadt Riga werden, in Uebereinstimmung mit dem Allerhöchst bestätigten Reglement für die Ordnung bei Entfernung lasterhafter Mestschanins aus ihren Gemeinden zufolge Gemeindeurtheile, die hiesigen Haus- und Gemeindewirthe hierdurch dringend aufgefordert, sich zu der auf Mittwoch den 3. September d. J., um 2 Uhr Nachmittags abermals anberaumten Gemeinde-Versammlung, behufs Beschlußfassung über die Wiederaufnahme mehrerer hiesigen Okladisten in die Gemeinde, im Locale des Kämmerei-Gerichts einzufinden. Nr. 2709.
Riga-Rathhaus, den 28. August 1875.

Von der Dorpatschen Steuerverwaltung werden alle Stadt- und Landpolizeien hiedurch ersucht, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken nach den nachbenannten im Jahre 1854 geborenen und der Einberufung zur Ableistung ihrer Wehrpflicht in diesem Jahre unterliegenden Dörptschen Gemeindegliedern, welche sich bis dato noch nicht zur Empfangnahme der ihnen von Seiten dieser Steuerverwaltung über ihre erfolgte Anschreibung zum I. Dörptschen Einberufungscanton auszustellenden Zeugnisse gemeldet haben, die sorgfältigsten Nachforschungen anstellen und dieselben im Betreffungsfalle strengstens anhalten zu wollen, ihre vorschriftmäßige Anmeldung bei dieser Verwaltung zu machen: 1) Pawel Iwanow Antropow, 2) Eduard Ucke, 3) Chariton Stepanow Jerom, 4) Franz Joseph Kelch, 5) Woldemar Lohr und 6) Pawel Karlow Bergmann.
Dorpat, den 21. August 1875. Nr. 238. 2

Von der Sörick-Parrasmaschen Gemeindeverwaltung, im Pernau-Fellinschen Kreise werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten hierdurch ersucht, nach dem hiesigen Gemeindegliede Mart, Juris Sohn, Indreks, der seit 2 Jahren seine Abgaben nicht entrichtet hat und unverpaßt vagabundirt, in ihren Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen anstellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich anher einsenden zu wollen. Derselbe ist groß 2 Arschin 5 Werschok, Haare braun, Augen braun, 34 Jahre alt.
Sörick-Parasma, den 20. August 1875.
Nr. 71. 2

Sörik-Parrasma wallawalitsuse poolest Perno-Willandi kreists, saawad köik liñna- ja maa-politseid pallutud, stin allemal nimmetud Sörik-Parrasma wallalliket Mart, Jaani poeg, Indreks, kes 2 aastat omma walla- ja kroonu-maksud ei ole maksnud ja ilma passita ümber hulgub; teda taga otsimisel kinni wötta, ja wahi al stja wallawalitsuse kätte saata. Sesamma on suur 2 arsinat 5 wersokit, juuksed pruunid, silmad pruunid, 34 aastat wanna.
Sörik-Parrasmal, sel 20. Augustil 1875.
Nr. 71. 2

Прокламы. Proclama.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Rendanten des Rigaschen Gas- und Wasserwerks, Otto Ferdinand Michaelis irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 7. Februar 1876 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Schulden anzugeben, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Ansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit bekannt gewordenen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 734. 2
Riga-Rathhaus, den 7. August 1875.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое либо требованіе къ наслѣдству, оставшемуся по смерти казначея Рижскаго газоваго и водопроводнаго заведенія Отто Фердинанда Михаелиса, или кто состоитъ ему должнымъ, явиться въ Сиротскій Судъ или Канцелярію онаго, либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 7. Февраля 1876 г., подъ страхомъ просрочки и представить доказательства своихъ требованій, а равно показанія своихъ долговъ; въ противномъ случаѣ они по пропшествіи сего рѣшительнаго срока небудутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою; съ должниками же будетъ поступлено по законамъ.
г. Рига-ратгаузъ, 7. Августа 1875 года.
№ 734. 2

Die Wittwe Natalie Wells, geb. Friedrichs und deren unmündige Kinder Robert Gustav, Alexander Gottfried, James Alfred, Hermann Victor, Gebrüder Wells haben bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga darauf angetragen, zur Mortification nachstehender, auf dem ihnen gemeinsam am 4. April d. J. öffentlich aufgetragenen, allhier in der Stadt im II. Quartier des I. Stadttheils sub Pol.-Nr. 248 und 249 an der kleinen Königsstraße belegenen

Immobile sammt Appertinentien sich ingrossirt befindenden Capitalposten:

1) von 5000 Rbl. S. zum Besten des Kaufmanns Friedrich Alexander Görche d. d. 20. Juni 1852,
2) von 5000 Rbl. S. zum Besten des Kaufmanns G. C. Schiemann d. d. 19. September 1858,

da diese Capitalposten, sammt was ihnen anhängig gewesen, längst bezahlt worden, die darüber ausgestellten Obligationen aber abhanden gekommen sind — ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an die obbezeichneten Obligationen oder an die durch dieselben begründeten Forderungen, irgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen sollten, auf den Grund des Art. 3 28 des III. Theils des Provincialrechts der Ostseeprovinzen von dem Rigaschen Vogteigerichte hiemit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 2. Februar 1876 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben und ihre Ansprüche resp. Einwendungen zu documentiren und auszuführen, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Präclusionsfrist die qu. abhanden gekommenen Original-Obligationen als mortificirt und fernerhin nicht mehr giltig anerkannt und den Impetranten gestattet werden wird, wo gehörig die öffentliche Exgrossation und Delation der obbezeichneten Capitalposten, sammt was denselben anhängig, zu beantragen. Nr. 450. 1

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte 2. August 1875.

Demnach von der 2. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen des Herrn Advocaten Kalning Namens der Wittwe Wassilissa **Bradschew** und deren Töchter Marie Schröder, geb. Bradschew und Elisabeth Bradschew ein Proclam zur **Mortificirung** der nachbenannten, sich auf dem den Impetrantinen am 21. December 1873 öffentlich aufgetragenen, allhier im Patrimonialgebiet diesseits der Düna an der Engelhardtshofschen Chaussee sub Pol.-Nr. 135, 8 Werst von der Stadt belegene Wohnhaus sammt Appertinentien ingrossirt befindenden Capitalforderung, deren Originaldocument vor einiger Zeit zufällig vernichtet worden, nämlich 1868 den 21. Juni, für den Weber Karl Leske 500 Rbl., nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorbeschriebenen Obligation irgend welche Ansprüche formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit diesen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen sechs Monaten a dato, d. h. bis zum 8. Februar 1876 bei diesem Landvogteigericht entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten unter Beibringung gehöriger Belege, zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, das Originaldocument über das vorerwähnte Capital aber für ferner nicht mehr giltig erkannt und den Impetrantinen werde gestattet werden, sich ein anderes Exemplar des mehrgedachten Documentes wie und wo gehörig ausfertigen zu lassen. Nr. 693. 3

So geschehen, Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 8. August 1875.

Von Seiten des Schloß-Karkusschen Gemeinde-Gerichts, im Pernauschen Kreise und Karkusschen Kirchspiele wird desmittelst bekannt gemacht, daß untenbenannte hiesige Gemeindeglieder in Concurs gerathen sind und deren Gläubiger wie auch Schuldner bis zum 9. Februar 1876 ihre Sachen vor diesem Gemeindegerichte zu ordnen haben: Muksi Märt Laane, Rinna Peter Sild, Ülpre Johann Kiin, Soldat Jaak Kiin, Knecht Margus Paio, Araku Karl Arak. Nr. 267. 2

Schloß-Karkus, den 9. August 1875.

Kad tas schahs walsts Kalne-Patmuischas mahjas gruntineeks Anz **Eglihț** mirris, tad teek zaur scho wissi winna parradu deweji un nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laikâ tas irr lihds 13. Nowember s. g., pee schahs pagasta-teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs netiks peenemts, bet ar parradu fiehpejeem pehz likkuma isdarrihs.

Idwes pagasta-teesâ, tai 13. August 1875.

Nr. 41. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau Charlotte von Holst, geb. von Reußner, Erbbesitzerin des im Pernigelschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Kulsdorf, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute **Kulsdorf** ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Kulsdorf bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Kulsdorf ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Ohsol, groß 25 Thlr. 78 Gr., dem Bauer Jahn Ohsolin für den Preis von 3550 Rbl. S.,
2) das Gesinde Dukkur, groß 28 Thlr. 7 Gr., dem Bauer Fritz Ohsolin für den Preis von 3812 Rbl. S., Nr. 1555. 2

Wolmar, den 14. August 1875.

Торги. Torge.

Diejenigen, welche ein in der Mitauer Vorstadt auf Gravenhof an der kleinen Lagerstraße unweit des ehemals Siegfriedschen Höfchens belegenes **Stadtgrundstück** von 525 Qu.-Faden im Flächenraume auf **Erbzinsrecht kaufen** wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 28. August, 2. und 4. September d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 975. 1

Riga-Rathhaus, den 21. August 1875.

Лица, желающія брать въ потомственное оброчное содержаніе городской грунтъ, состоящій на Митавскомъ форштатѣ въ Гравенгофѣ на малой Лагерной улицѣ и недалеко отъ прежней дачи Зигфрида, величиною въ 525 кв. саж., приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 28. ч. сего Августа, 2. и 4. ч. сего Сентабря мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига-ратгаузъ, 21. Августа 1875 г.

№ 975. 1

Diejenigen, welche die Lieferung:

1) des **Proviants für das Rigasche Brand-Commando**, bestehend in 1892 Pud 10 Pfund Roggenmehl und in 195 Pud 30 Pfund Grütze;

2) der **Fourage für die Pferde des Rigaschen Brand-Commandos**, bestehend in 8395 Pud Heu und in 527 Tschetwert 5 Tschetwerik 4 Garnitz Hafer, beide Lieferungen für das Jahr vom 1. Januar 1876 bis zum 1. Januar 1877, und

3) des **Jahresbedarfs an Lichten und Oel für die Polizei-Verwaltung, das Brandcommando, das Rathhaus, die Stadtgebäude, das Stadtgefängniß, die Gensdarmerie und die Wache bei den Pulvermagazinen**, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre resp. Mindestpreise mittelst schriftlicher versiegelter Eingabe bis 12 Uhr Mittags des 4. September 1875 bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, zeitig zuvor aber sich ebendaselbst zur Unterzeichnung der Lieferungsbedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten zu melden.

Riga-Rathhaus, den 21. August 1875.

Nr. 976. 1

Лица, желающія принять на себя поставку:

1) провіанта для Рижской пожарной команды, а именно 1892 пудовъ 10 фунтовъ ржаной муки и 195 пудовъ 30 фунтовъ крупы;

2) фуража для лошадей Рижской пожарной команды, а именно 8395 пуд. сѣна и 527 четвертей, 5 четвериковъ и 4 гарнцевъ овса, обѣ поставки производятся за годичный срокъ т. е. съ 1. Января 1876 по 1. Января 1877 г., и

3) потребнаго на годовое продовольствіе для Рижской Управы Благочинія, пожарной команды, ратуши, городскихъ зданій, городской тюрьмы, жандармскаго вѣдомства и караула у пороховыхъ магазиновъ количества свѣчей и масла, приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ запечатанныхъ бумагахъ, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы къ 4. Сентабря с. г. въ 12 ч. полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммиссію для подписки условій, поставки и представленія залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 21. Августа 1875 г.

№ 976. 1

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der **öffentliche Verkauf** des dem Gärtner Michel Peter **Kruse** gehörigen, im 2. Quartier des Mitauer Vorstadttheils an der großen Lager-Straße sub Pol.-Nr. 53 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 31. Januar 1876 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages und der Meistbotstellung zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 29. Juli 1875. Nr. 1022. 1

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche **Verkauf** des dem Johann **Krause** gehörigen, im Patrimonialgebiet jenseits der Düna auf Nordeckshof sub Land-Pol.-Nr. 208 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 31. Januar 1876 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen; sowie die Kosten des Zuschlages und der Meistbotstellung zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 29. Juli 1875. Nr. 1023. 1

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der **öffentliche Verkauf** des dem Fritz Janne **Seeberg** gehörigen, im 2. Quartier des Mitauer Vorstadttheils an der kleinen Lager-Straße sub Pol.-Nr. 28A belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 31. Januar 1876 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen; sowie die Kosten des Zuschlages und der Meistbotstellung zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 29. Juli 1875. Nr. 1021. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Kaufmanns Karl Ludwig Kymmel der abermalige öffentliche Verkauf des der verehelichten Anna Stepanowa Welikanow gehörigen, allhier im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Mühlenstraße sub Pol.-Nr. 515 belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien auf Kosten des letzten Meistbieters nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 16. September 1875 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren.

Die Bedingungen dieses Meistbots sind die in der Publication vom 30. November 1874 sub Nr. 1253 festgestellten. Nr. 749. 3

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogtei-Gerichts, den 25. August 1875.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst bekannt gemacht, daß an den offenbaren Rechtstagen vor Michaelis d. J. und zwar namentlich am dritten und letzten offenbaren Rechtstage als am 19. September 1875 folgende Immobilien:

1) der dem Fleischermeister Paul Christian Heß gehörige, allhier in der Stadt an der Scharren-Gasse unter den Wohnungen der Petri-Kirchenleute sub Pol.-Nr. 246 belegene Fleischscharren sammt allen dessen Appertinentien,
2) die zur General-Concursmasse des Kaufmanns und Fabrikanten Wilhelm Jetzkewitz gehörige, allhier im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der verlängerten Mühlen- und Weidenstraße sub Pol.-Nr. 538 belegene Besitzlichkeit, bestehend aus den neuerbauten Gebäuden: einer Kesselschmiede, einem Maschinenhause, einer Schmiede und Materialscheune nebst allen Appertinentien und insbesondere auch mit dem Benutzungsrechte an dem mit der Pol.-Nr. 538 bezeichneten, nach revisorischer Vermessung $4461^2/_3$ Qu.-Faden im Flächenraum enthaltenden Stadtweidengrunde, sowie mit den zur Zeit der Verkaufsstellung auf dieser Besitzlichkeit befindlichen und vor derselben von resp. Kaufliebhabern beliebig in Augenschein zu nehmenden auch in einer bei der Concursbehörde Eines Edlen Landvogtei-Gerichts 1. Section einzusehenden Inventurliste verzeichneten Maschinen, Werkzeugen und Geräthschaften;
3) das dem Peter Salming gehörige, im 3. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Seifenberg sub Pol.-Nr. 76 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien

zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen.

Riga-Rathhaus, den 25. August 1875.

Nr. 5651. 2

Von Einem Edlen Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche Willens und im Stande sind, den Aufbau eines Schuppens zur Aufbewahrung verschiedener Geräthschaften zu übernehmen, welcher Bau auf die Summe von 1584 Rbl. 60 Kop. veranschlagt ist, desmittelst aufgefordert, zu den deshalb auf den 2. und 5. September d. J., Mittags 12 Uhr anberaumten Licitationsterminen in dieses Raths Sitzungszimmer zu erscheinen und ihre resp. Forderungen zu verlautbaren. Gleichzeitig soll die Errichtung einer Spuntwand in der Länge von circa 170 bis 180 Faden am linken Embachufer, schräg gegenüber dem Bollwerke, an welchem die Dampfschiffe anzulegen pflegen, im Licitationswege vergeben werden und haben sich daher zu den anberaumten Terminen auch Uebernehmer für diese Arbeit, welche auf 30 Rbl. pro Faden veranschlagt ist, in dieses Raths Sitzungszimmer einzufinden, um ihre resp. Forderungen zu verlautbaren.

Die näheren Bedingungen sind täglich in der Rathscancellei zu erfragen. Nr. 931. 2

Dorpat-Rathhaus, am 23. August 1875.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das zur Concursmasse des insolventen ehemaligen Arrendators C. Seeger gehörige und ordnungsmäßig abgeschätzte Silberzeug im Gesammtgewichte von 5 Pfund $3^1/_2$ Loth am 26. September c., Vormittags 11 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause gegen sofort baar zu leistende Zahlung, jedoch unter Vorbehalt des Zuschlages, falls der gebotene Preis dem abgeschätzten nicht gleichkommen sollte, öffentlich versteigert werden wird. Nr. 660. 3

Fellin-Rathhaus, den 25. August 1875.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das in dieser Stadt sub Nr. 72 c belegene, dem ehemaligen Handlungscommis, gegenwärtig beim deutschen Consulat in Tiflis dienenden Hans Mutle, genannt Mutlewitsch eigenthümlich zugehörige Wohnhaus sammt Appertinentien zur Befriedigung einer ingrossarischen Forderung von 414 Rbl. 42 Kop. nebst Renten und Kosten am 18. und 22. September d. J., Vormittags 12 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause versteigert werden soll, sowie daß die Subhastationsbedingungen in der Kanzellei dieses Rathes ausliegen werden.

Fellin-Rathhaus, am 18. August 1875.

Nr. 647. 1

Курляндская казенная палата приглашаетъ желающихъ пріобрѣсть, на утвержденныхъ для сего условіяхъ, въ полную собственность или взять въ потомственное оброчное содержаніе, принадлежащій прежнему латышскому казенноприходскому пасторату при церкви Св. Анны въ Митавѣ въ 2. части 3. кварталѣ подъ № 112 у Яковскаго канала находящійся церковный участокъ, прибыть въ присутствіе сей палаты къ назначеннымъ для сего на 19. ч. Сентября 1875 г. торгу и на 22. ч. Сентября переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга, т. е. 19. Сентября 1875 г., запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ Канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

г. Митава, 14. Августа 1875 года.

№ 12106. 1

Der Kurländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, das zu dem früheren Mitauschen lettischen Kronskirchspiels-Pastorate der St. Annen-Kirche gehörende, im 2. Stadttheil 3. Quartier sub Nr. 112 in Mitau, am Jacobs-Kanal belegene Grundstück entweder käuflich zu acquiriren oder aber in emphyteutischen Besitz zu nehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 19. September 1875 anberaumten Torgtermine und dem auf den 22. September festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 1 Uhr Nachmittags am Tage des Torges, d. i. den 19. Sept. 1875, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 12106. 1

Schloß-Mitau, den 14. August 1875.

Курляндскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія симъ объявляетъ, что въ присутствіи приказа производиться будутъ торги на поставку въ теченія одного или трехъ лѣтъ, начиная съ 1. Января 1876 года, необходимыхъ для подвѣдомственныхъ приказу богоугодныхъ заведеній слѣдующихъ предметовъ, какъ то: муки, мяса, сала, соли, коровьяго масла, разныхъ крупъ, картофеля, гороху, луку, кислой капусты, сельдей, солоду, овса, свѣчей, мыла, рогожъ, досокъ, метелъ, опилокъ, соломы, рису, конопляннаго масла и пр. — День торга назначенъ на 13. Октября, а день переторжки на 16. Октября сего года.

По сему желающіе принять на себя поставку всѣхъ или лишь нѣкоторыхъ изъ вышеозначенныхъ предметовъ имѣютъ явиться въ означенные дни въ 11 часовъ утра въ Присутствіе Приказа Общественнаго Призрѣнія съ установленными залогами, а именно, въ размѣрѣ десятой части, если залоги будутъ заключаться въ наличныхъ деньгахъ или процентныхъ бумагахъ, какъ государственныхъ такъ и частныхъ гарантированныхъ правительствомъ. — Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ будутъ приниматься на законномъ основаніи до 12 час. утра лишь въ день торга, если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія статей 1909 и 1910 т. X. ч. I. св. зак. (изд 1857 г.).

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Приказа во всѣ присутственные дни отъ 10 час. утра до 2 часовъ по полудни. № 1537. 3

Das Kurländische Collegium der allgemeinen Fürsorge bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß in dem Sessionslocale desselben wegen Lieferung der für die, dem Fürsorge-Collegio untergeordneten Wohlthätigkeits-Anstalten für 1 Jahr resp. das Triennium, vom 1. Januar 1876 an, erforderlichen Gegenstände als: Mehl, Fleisch, Fett, Salz, Butter, verschiedene Grützarten, Kartoffeln, Erbsen, Zwiebeln, Sauerkohl, Häringe, Malzmehl, Hafer, Lichte, Seife, Matten, Bretter, Quäste, Sägespähne, Stroh, Reis, Hanföl ꝛc. Torge werden abgehalten werden und hiezu der Torg- und Peretorg-Termin auf den 13. resp. 16. October d. J. anberaumt worden sind.

Daher werden alle Diejenigen, welche die Lieferung obgenannter Artikel theilweise oder im Ganzen zu übernehmen Willens sein sollten, hiermit aufgefordert, an den vorbesagten Tagen Vormittags 11 Uhr, mit den gesetzlichen Saloggen und zwar, wenn entweder baares Geld oder aber zinstragende, von der Statsregierung garantirte Werthpapiere deponirt werden, auf den Betrag des zehnten Theils, sich im Sitzungslocale des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge zu melden. Versiegelte Angebote, insofern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 Bd. X Thl. I des Swod der Gesetze, Ausgabe vom Jahre 1857 beobachtet sein sollten, werden in gesetzlicher Grundlage bis 12 Uhr Mittags nur am Torgtermine entgegengenommen werden.

Die Torgbedingungen können in der Kanzellei des Collegii an allen Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Nr. 1537. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Цыганковъ, жительствующій въ городѣ Псковѣ на запсковьи, въ домѣ Рождина, на основаніи 1148, 1149 и 1182 ст. уст. гр. суд. симъ объявляетъ, что по удовлетвореніе долговъ Порховскаго помѣщика Михаила Олимпіевича Селиванова разнымъ лицамъ 20. Сентября 1875 года, съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будетъ произведенъ новый торгъ на недвижимое имѣніе его Селиванова, состоящее Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, Бѣльской волости, заключающееся въ 39 душевыхъ, крестьянскихъ надѣлахъ, при селеніи Горкахъ, оцѣненныхъ для первыхъ торговъ въ 4310 руб. 85 к.; но, силою 1182 ст. уст. гр. суд., можетъ быть продано и ниже оцѣнки. Опись и всѣ бумаги, относящіяся до продаваемаго имѣнія, желающіе торговаться могутъ видѣть въ Канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 476. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно требованію Николаевскаго Кавалерійскаго Училища, для удовлетворенія казеннаго взысканія въ суммѣ 4605 р. 10 к. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Статскаго Совѣтника Николая Петровича Патонъ, состоящее С.-Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, 2. стана, въ пустошѣ Замошье, въ коей числится земли всего 1154 дес. 1840 саж., въ томъ числѣ подъ лѣсомъ 724 дес. 790 саж., сѣнокосу 141 дес. 300 саж., болота 285 дес. 300 саж. и подъ рѣчками и дорогами 4 дес. 450 саж., оцѣнено въ 3000 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 6. Октября 1875 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2620. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:
Баронъ Э. Криденеръ.

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Agenten erwünscht.

Dresch-Maschinen

neuester bewährter Construction, dreschen per Stunde soviel als 3 Drescher in einem Tag, Preis 80 Rubel franco Riga, unter Garantie und Probezeit.

Ph. Mayfarth & Co., Maschinen-Fabrik, Frankfurt a./M.

Das deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind,** zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Das Moskauer Thee-Magazin

von

J. Malmberg & Co. in Riga,

Kaufstraße Nr. 18,

empfiehlt in vorzüglicher Qualität ☛ ächten ☚

☛ Karavanen-Thee ☚

zu den Preisen von 160, 180, 200, 250, 300 Kopeken und höher per Pfund.

Rigaer Börsen-Bank.

Da der Herr **Jahn Lihzit** bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht, daß ihm der am 4. Februar 1874 von der Rigaer Börsenbank auf seinen Namen ausgestellte

Einlageschein Lit. H sub Nr. 10369,

groß 300 Rbl. verbrannt, so werden hiermit von der Rigaer Börsenbank nach Vorschrift der Anmerkung zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist Herrn Jahn Lihzit ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden wird.

Riga, den 19. August 1875. Nr. 81. 1

Das Directorium.

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію общей воинской повинности съ 1. Января по 1. Іюля 1874 года. Томъ I и II продается въ редакціи Лифл. Губ. Вѣдомостей по 2 руб. 40 коп. за экземпляръ.

Die Sammlung sämmtlicher vom 1. Januar bis 1. Juli 1874 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Bd. I u. II, ist in russischer Sprache à 2 Rubel 40 Kop. per Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Zur Wiederherstellung angegriffener Gesundheit eine Reise in's Ausland für zwei Monate antretend, ersuche ich meine geehrten Geschäftsfreunde und Clienten, sich in Angelegenheiten, die sich nicht bis zu meiner Rückkehr beanstanden lassen, an Herrn Consulent **C. von Freytag**, der mich in meiner Praxis vertreten und in den bisherigen Sprechstunden (Vormittags von 9 bis 11, Nachmittags von 2 bis 3) in meiner Wohnung (große Sünderstraße Nr. 27) anzutreffen sein wird, wenden zu wollen.

Consulent R. Stoffregen.

P. van Dyk, Riga,

SUPERPHOSPHAT

Lager in dem hier zu Lande weit über ein Jahrzehnt bekannten u. bewährten Fabrikat von

E. Packard & Co., Ipswich.

Das alphabetisch geordnete

Sachregister der Patente

der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1874, so wie für frühere Jahre, ist à 35 Kop. pr. Exemplar zu haben in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

Auction von Flacheisen &c.

Montag den 8. September 1875, um 12 Uhr, werden auf dem Auctions-Platz an der Düna, 67 Stangen enthaltend ca. 77½ Pud Winkeleisen, 1 Kiste mit ca. 12½ Pud Messingblech und ca. 300 Dutzend Paar Pinnhängen zu Kleiderschränke &c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadtauctionator.

Stand

der am 1. Juni 1873 eröffneten

Rigaer Stadt-Disconto-Bank

am 29. August 1875.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	1,605,049	Rbl.	S.	70	K.
Wechsel-Portefeuille	1,004,460	"	"	55	"
Werthpapiere	433,279	"	"	48	"
Zinsen auf Einlagen	36,010	"	"	4	"
Inventarium	8,800	"	"	23	"
Unkosten	8,829	"	"	15	"
Commissions-Conto	182,380	"	"	—	"
Diverse Debitores	636,180	"	"	69	"
Cassabestand	23,034	"	"	46	"
Giro-Conto b. anderen Banken	157,600	"	"	—	"
Summa	4,095,624	Rbl.	S.	30	K.

Passiva.

Grundcapital	229,601	Rbl.	S.	94	K.
Reservecapital	43,958	"	"	68	"
Einlagen	2,730,099	"	"	52	"
Zinsen auf Werthpapiere	3,082	"	"	6	"
Zinsen und Provision	156,677	"	"	52	"
Diverse Creditores	446,493	"	"	75	"
Giro-Conti	485,710	"	"	83	"
Summa	4,095,624	Rbl.	S.	30	K.

Bis auf Weiteres beträgt der Zinsfuß:

für Darlehen gegen Reverse	6½	%
" " " Hypotheken	6½	"
" " " Waaren auf Termin u. Ruf	6	"
" " " Werthpapiere auf Termin	6	"
" " " Werthpapiere a. gegens. Ruf	5½	"
" Wechsel	5½—6½	"

für Einlagen und zwar:

für den Bankschein I, tägl. rückzahlbar	4	% pro anno
" " " II, rückzahlbar nach 5-täg. Kündigung	4—4½—5	"
" " " III, rückzahlbar n. 6 Monaten	5	"
" " " IV, nach Vereinbarung.		

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie das Incasso sämmtlicher Coupons hier und an anderen Plätzen und giebt Anweisungen auf Moskau, Petersburg und zur Zeit der Messe auch auf Nishni-Nowgorod spesenfrei, auf andere Plätze möglichst billig ab.

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank nimmt auf Grund ihrer am 23. October 1873 von dem Herrn Finanzminister abgeänderten Statuten auch Geldeinlagen von hundert Rubeln und darüber entgegen und ertheilt Darlehne von gleichen Beträgen gegen Unterpfand.

Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffenden Geschäfte sind bei derselben unentgeltlich zu haben.

Die laut § 19 des Statuts der Rigaer Stadt-Disconto-Bank vorgeschriebene Revision hat am 29. August stattgehabt und sind die Cassa, Documente und Unterpfänder mit den Büchern übereinstimmend befunden worden.

Das Directorium der Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Von der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die am 1. Juli d. J. in Kraft tretenden

Brauerei-Declarationen,

zu haben sind:

In **Riga** in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

In **Dorpat** bei dem Herrn **H. Tergan.**

In **Wenden** in der Kanzellei des Wendenschen Raths.

In **Wolmar** in der Kanzellei des Wolmarschen Ordnungsgerichts.

In **Walk** in der Kanzellei des Walkschen Ordnungsgerichts.

In **Werro** in der Kanzellei des Werroschen Raths.

In **Pernau** in der Kanzellei des Pernauschen Stadt-Cassa-Collegiums.

In **Fellin** in der Kanzellei des Fellinschen Raths.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des Kownoschen Edelmanns Casimir Prschialgowsky d. d. 29. April 1875 Nr. 1734, giltig bis zum 29. April 1876.

Das Paßbüreaubillet des zu Ladenhof verzeichneten Retsch Selgalw d. d. 28. August 1874 Nr. 13477, giltig bis zum 23. April 1875.

Anzeige für Liv- und Kurland.

AVIS

für

Eisenbahn-Bauunternehmer, Eisenbahn-Werkstätten und Material-Verwaltungen.

Beste geschmiedete flache und gereifte **Brussen-, doppelte, ganze** und **halbe Lattennägel,**

Runde und **vierkantige Drahtnägel, Kupfer-** und **Zinknägel** in allen Längen,

Runde **Kupfer-** und **Messingstangen** (Bolts) von ½ bis 2" Diameter,

Runden, **vierkantigen, flachen, Beckigen** und **ovalen Gußstahl** in allen Dimensionen,

Schmirgel-Räder, Schmirgel-Korn und **-Pulver,**

Schmirgeltuch (patent pulp), **Schmirgel-, Glas-, Sand-** und **Feuersteinpapier,**

Galvanisirten und besten **Holzkohlen-**Eisendraht,

Kupfer-, Messing-, Neusilber- und **Bleidraht,**

Bestes englisches **Holzkohlen-** DX. XX. X. & IC.-**Weißblech,**

Stahl-, Messing- und **Neusilberblech,**

Eiserne Splinten in allen Längen und Stärken zu **Waggons** und für **Maschinenfabriken,**

Einfache, doppelte und **Spitzhacken,** sowie auch **Stopphacken** und **Stopphackenschuhe,**

Ballast-, Kohlen-, Grand- und **Locomotiv-Schaufeln,**

Berliner Locomotiv-Winden und **Patent-Ratchet-braces,**

Schrauben-, Wagen- und **Laschen-Schlüssel, Weichestellen-Reiniger** und diverse andere **Utensilien** zum **Eisenbahnbetriebe,**

hält stets auf **Lager** und nimmt **Bestellungen** darauf entgegen

das Englische Magazin von J. Redlich.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено цензурою. Рига, 1. Сентября 1875 года. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)